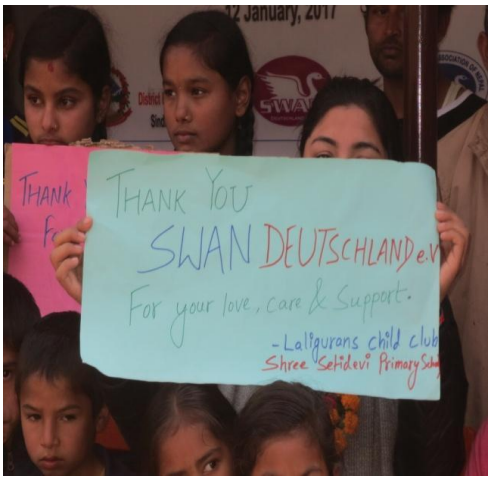
Newsletter SWAN Deutschland e.V., Oktober 2017

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Unterstützer,

Nepal kommt nicht zur Ruhe – kaum sind erste Erfolge der Wiederaufbauarbeiten nach dem Erdbeben sichtbar, schon wird das Land durch heftige Überschwemmungen aufs Neue schwer belastet. Diesmal ist in erster Linie das Tiefland betroffen, unsere beiden Projektregionen in Narayastan und im Erdbebengebiet sind glimpflich davongekommen. Allerdings leiden sie natürlich auch unter den logistischen Schwierigkeiten und darunter, daß Regierungshilfe und internationale Aufmerksamkeit sich jetzt verstärkt den Überschwemmungsgebieten zuwenden und vor Ort fehlen. Um die Nachhaltigkeit der von uns angestoßenen Entwicklungsmaßnahmen nicht zu gefährden, hat SWAN sich deshalb besonders eingesetzt für die Fortführung der Unterstützung in Narayastan und den Wiederaufbau im Erdbebengebiet.

Wir freuen uns, Ihnen heute mitteilen zu können, daß zwei Projekte, über die wir in unserem letzten Rundschreiben informiert haben, mittlerweile abgeschlossen sind: neben der weiterführenden ist auch die Grundschule in Fulpingdanda wieder hergestellt. Auch das sehr schwierige Wiederaufbauprojekt einer Gesundheitsstation im abgelegenen Ghorka-Distrikt konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Neben Berichten zu diesen beiden Projekten wollen wir Ihnen mit diesem Newsletter einen kurzen Überblick über unsere anderen Aktivitäten geben.

Alle Erfolge wären nicht möglich ohne Ihre Unterstützung- namens des Vereinsvorstandes und der Kollegen aus Nepal hierfür unser herzlichster Dank. Bleiben Sie uns gewogen!



SAVE THE DATE: Für mehr Informationen über die Arbeit des Vereins und zur Wahl des neuen Vorstandes kommen Sie gerne zur Mitgliederversammlung am Donnerstag 23. November um 20 Uhr im Hotel Lücke in Rheine (Eine offizielle Einladung erhalten Sie in diesen Tagen)

Hausadresse:
SWAN Deutschland e.V.
Grosfeldstraße 5
48431 Rheine

Kontaktdaten:
Tel.: 0 59 71 / 80 48 64
Fax: 0 59 71 / 80 48 65
Internet: www.swan-ev.de
E-mail: info@swan-ev.de

Bankverbindung:
VR -Bank Kreis Steinfurt eG
IBAN: DE37403619064083650700
Konto-Nr.: 408 365 070 0
BLZ: 403 619 06

Vorstand:
Dr. Barbara Dyckhoff-Karki
Hans-Bernhard Pott
Dietrich Meiss
Heike Hartmann

Die Setidevi Grundschule in Fulpingdanda hat den Unterricht wieder aufgenommen

Setidevi Grundschule vorher und nachher

Bei dem verheerenden Erdbeben wurden 80% aller Schulen in der betroffenen Region schwer beschädigt oder zerstört. SWAN Deutschland e.V. finanziert den Wiederaufbau einer Grund- und einer weiterführenden Schule in Sindhupalchowk. Dabei werden Bauverfahren eingesetzt, die eine bessere Erdbebensicherheit gewährleisten. Über die Einweihung der weiterführenden Schule haben wir im letzten Rundschreiben berichtet. Nur wenig später konnte SWAN in einer feierlichen Zeremonie auch die wiederaufgebaute Grundschule an die Gemeinde übergeben.

Die Schüler freuen sich sehr, daß ihr Unterricht wieder fortgesetzt werden kann. Nepal kämpft seit Jahren gegen die hohe Analphabetenquote im Land. In dem bitterarmen Land ist Bildung für Kinder die einzige Möglichkeit, eine erfolgversprechende Perspektive für ihr Leben zu entwickeln.

Einweihung der Gesundheitsstation in Hulchuk/Ghorka-Distrikt

In einer extrem unzugänglichen Region im vom Erdbeben schwer getroffenen Ghorka-Distrikt hat SWAN schon in 2016 die Errichtung einer Gesundheitsstation geplant, um die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung in der abgelegenen Bergregion zu verbessern und insbesondere Schwangeren, kleinen Kindern, Senioren und Behinderten erstmals überhaupt Zugang zu medizinischer Hilfe zu ermöglichen. Diese Bevölkerungsgruppen können im Krankheitsfall nicht 4 Stunden oder mehr zu Fuß durch unwegsames Gelände zur nächsten Gesundheitsstation laufen! Aufgrund unvorhergesehener, insbesondere logistischer Schwierigkeiten (wir haben in 2016 darüber berichtet) hat sich der Bau verzögert. 2017 hat das Team von SWAN Nepal es gemeinsam mit der Gemeinde schliesslich in kürzester Zeit von nur 6 Monaten geschafft, das Gebäude fertig zu stellen, so dass es im Juni 2017 doch seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Beiliegende Bilder illustrieren vielleicht ein wenig die Herausforderungen, denen das Team vor Ort sich gegenüber sah:

Die Wege zum Dorf

Transport der Baumaterialien

Die Gesundheitsstation besteht aus 2 Behandlungsräumen, einer Apotheke und sanitären Einrichtungen. Das Gebäude wurde kostenlos durch einen der SWAN-Stipendiaten entworfen und den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Insbesondere die Verwendung lokaler Baumaterialien und der Einsatz traditioneller Verfahren hat die Errichtung des Gebäudes möglich gemacht. Etwa 1000 Menschen aus der Region werden in der Gesundheitsstation Hulchuk versorgt.

Die neue Gesundheitsstation in Hulchuk/Distrikt Ghorka

Laufende Projekte

Unterstützung der Fraueninitiativen in Tilahar und Kaya

Auch in Tilahar hat sich eine Frauengruppe formiert, die anstrebt, durch die Stärkung der Stellung von Frauen die Situation der Frauen im Ort zu verbessern und so gleichzeitig die Familien zu stärken. Dies geschieht z.B. durch Adaptation des Ziegenzucht-Programmes, aber auch durch gezieltes Training und Ausbildung. SWAN unterstützt diese Initiative durch Koordination und finanzielle Mittel.

Im Bezirk Narayasthan wird das laufende Ziegenzucht- und Cash Crop-Programm weiter ausgeweitet auf das Dorf Kaya, ward no.8. Hier soll auch erstmals mit Gemüseanbau unter Folie experimentiert werden, um die Erntesaison zu verlängern.

Projekt zur Verbesserung der Schülergesundheit

In Nepal sterben viele Kinder an vermeidbaren Erkrankungen wie Durchfall. Eine wesentliche Ursache für viele Krankheiten sind mangelndes Hygienebewusstsein und das Fehlen von sanitären Einrichtungen.

Hygieneregeln sjnd für Kinder leicht erlernbar; sie bringen ihre neuen Kenntnisse dann auch in ihre Familien. Deswegen soll in 20 Grundschulen der Region Baglung ein Programm zur Gesundheitserziehung eingeführt werden. SWAN wird wo notwendig für sanitäre Einrichtungen in den Schulen sorgen. Es werden Ausbilder geschult, um in den Schulen Hygienerziehung zu leisten, und es wird der Dialog mit der Bevölkerung zum Thema Hygiene geführt. So können mit recht kleinem Aufwand etwa 1500 Schüler und deren Familien erreicht werden mit dem Ziel einer saubereren und gesunderen Zukunft.

Errichtung eines Kindergartens/Vorschule in SIndhupalchowk

In der Erdbebenregion Sindhupalchowk, in der SWAN bereits den Wiederaufbau einer Grund – und einer weiterführenden Schule ermöglicht hat, werden wir auch noch einen Kindergarten für die 3 bis 5 jährigen wieder aufbauen. In seiner Bedeutung entspricht ein nepalesischer Kindergarten eher einer Vorschule, er führt Kinder behutsam an das Lernen heran und bringt ihnen und ihren Familien spielerisch die notwendige Routine nahe (z.B. jeden Tag morgens anwesend sein). Dies ist insbesondere für Kinder aus Familien, in denen kein Elternteil eine formale Schulbildung hat, extrem wichtig. Der spätere schulische Lernerfolg steigt nachweislich, wenn diese Kinder einen Kindergarten besucht haben.